

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

WEGBESCHILDERUNG
Brigitte-Geßler-Weg
offiziell eröffnet.
Seite 2

MELDEWESEN
Änderung der Zuständigkeit für ausländische Staatsangehörige.
Seite 2

WOHNEN
Handlungsprogramm zur Wohnraumförderung.
Seite 4

RATHAUSSTURM
Traditioneller Sturm auf das Rathaus am Gumpendonnerstag.
Seite 4

facebook IMMER INFORMIERT
www.facebook.com/StadtAalen

ERSTE SITZUNG DES NEUEN AALENER GREMIUMS AM 31. JANUAR

Jugendgemeinderat nimmt Arbeit auf

Der Jugendgemeinderat traf am 31. Januar zu seiner ersten Sitzung im großen Sitzungssaal des Aalener Rathauses zusammen. Die Vertreter*innen des neuen Gremiums wurden von Oberbürgermeister Frederick Brütting begrüßt und auf ihre Tätigkeit verpflichtet.

Der Oberbürgermeister betonte bei der Begrüßung die Eigenständigkeit des neuen Gremiums und bedankte sich für die gute Vorarbeit, die in den Jugendforen geleistet wurde. Nach der Verpflichtung wählten die Vertreter*innen des Gremiums im Anschluss die Sprecherin und den Sprecher des Jugendgemeinderates. Die meisten Stimmen konnten dabei Sara Weiler und Kevin Erath auf sich vereinen. Die beiden übernahmen dann für den Rest der Sitzung die Sitzungsleitung.

Im nächsten Tagesordnungspunkt wurden Ideen und Vorschläge zu den drei Themen Kommunikation des Jugendgemeinderates, Stadtentwicklung sowie Kultur, Sport und Events gesammelt: Sie reichen von Workshops an Schulen, über mehr Aufenthaltsmöglichkeiten im Freien, eine höhere Taktung des Busfahrplans, Ausstellungsmöglichkeiten für junge Künstler*innen und Poetry Slams, bis hin zu regelmäßigen Fußball- oder Basketballturnieren. Die Jugendgemeinderat*innen werden künftig drei Arbeitsgruppen bilden und sich dort mit diesen Vorschlägen auseinandersetzen. Am Ende der Sitzung wurden zwei Anträge verabschiedet: Zum einen soll die Arbeitsgruppe „Kommunikation“ einen Kommunikationsleitfaden erstellen und zum anderen wird sich die Arbeits-



Die Mitglieder des Jugendgemeinderates mit Oberbürgermeister Frederick Brütting (2. Reihe, links), Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann (3. Reihe, 2. v. links), Winfried Tobias (oben rechts) sowie Erstem Bürgermeister Wolfgang Steidle (4. Reihe rechts). Foto: Stadt Aalen

gruppe „Stadtentwicklung“ mit dem kürzlich vorgestellten Konzept „Der Jugend Räume schaffen“ befassen und dazu Stellung nehmen.

INFO:

Der 27 Mitglieder zählende Jugendge-

meinderat beschäftigt sich mit den Belangen der Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Aalen. Die Mitglieder wurden im Herbst 2022 in insgesamt neun Jugendforen gewählt. Sie sind für die Dauer von zwei Jahren gewählt, verfügen über ein eigenes Budget und haben zudem ein An-

trags-, Rede- und Anhörungsrecht im Gemeinderat.

Die nächste öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates findet am 21. März im großen Sitzungssaal des Aalener Rathauses statt.

BÜRGERBETEILIGUNG ALBAUFSTIEG – EXPERTENRUNDEN IM FEBRUAR UND MÄRZ GEPLANT

Zweite Informationsveranstaltung in Unterkochen

Auch die zweite öffentliche Informationsveranstaltung zur Bürgerbeteiligung am Albaufstieg stieß auf großes Interesse. Ungefähr 300 interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen in die Sporthalle Unterkochen, um sich über den aktuellen Stand der Bürgerbeteiligung zu informieren.

Nach einer Begrüßung durch Oberbürgermeister Frederick Brütting übernahm Karin Dutschmann die Moderation des Abends. Die Organisationsberaterin aus Ulm übergab zunächst das Wort an Prof. Dr. Heiner Monheim vom Institut „raumkom“, der die Ergebnisse der Expertenrunden zum Thema Mobilität und vor allem umweltfreundliche Mobilität vorstellte. Bei den Terminen im Dezember vergangenen Jahres waren von den Teilnehmenden zahlreiche Vorschläge wie die Einrichtung von Quartiersbussen oder der Ausbau der Carsharing-Angebote eingebracht worden.

Anschließend hatte Dr. Frank Gericke von „Modus Consult“ das Wort. Er gab einen Überblick darüber, welche der eingereichten Trassenvarianten nach den Bewertungskriterien in Frage kom-

men könnten und welche weniger geeignet sind. Die Bewertungskriterien wurden zuvor bei den Expertenrunden diskutiert und gewichtet. Von ursprünglich 115 eingereichte Varianten sind 16 unterschiedliche Streckenführungen in die engere Auswahl gekommen. Dabei sind Trassenvorschläge sowohl mit als auch ohne Tunnel.

Nach einer kurzen Pause wurden im letzten Teil des Abends die Fragen der Anwesenden an Dr. Monheim und Dr. Gericke sowie an Oberbürgermeister Brütting beantwortet und über bestimmte Aspekte der gesehenen Präsentationen diskutiert.

WIE GEHT ES WEITER?

Im Februar und März werden drei weitere Expertenrunden zu den Themen Umweltschutz, Umweltfreundliche Mobilität und den Vorschlägen der Bürgerinitiativen stattfinden:

UMWELTFREUNDLICHE MOBILITÄT

13. Februar ab 17.30 Uhr, kleiner Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen



Prof. Dr. Heiner Monheim vom Institut „raumkom“ bei der Vorstellung der die Ergebnisse der Expertenrunden zum Thema Mobilität und umweltfreundliche Mobilität. Foto: Stadt Aalen

Trassendiskussion Bürgerinitiativen: 27. Februar ab 18 Uhr, Kulturbahnhof Aalen, Georg-Elser-Platz 1, 73431 Aalen

Trassendiskussion und Umweltschutz: 2. März ab 18 Uhr, Kulturbahnhof Aalen, Georg-Elser-Platz 1, 73431 Aalen

Für die Expertenrunden wird um eine Anmeldung unter buergerbeteiligung.

albaufstieg@aalen.de gebeten.

INFO:

Alle wichtigen Informationen zum Stand der Bürgerbeteiligung und die bisherigen Ergebnisse sind auf der Seite www.aalen.de/albaufstieg zu finden.

Sitzungen

GEMEINDERAT

Mittwoch, 15. Februar 2023
Rathaus Aalen, Großer Sitzungssaal, Marktplatz 30, 73430 Aalen

Die Tagesordnungen zu den einzelnen Sitzungen sind unter www.aalen.de zu finden.

Die Beschlüsse aus den Sitzungen sind im Internet unter www.aalen.de/beschluesse zu finden.

DIE STADT AALEN INFORMIERT

Ämter am Faschingsdienstag nachmittags geschlossen

Am Faschingsdienstag, 21. Februar, bleiben das Rathaus, die Bezirksämter und alle Geschäftsstellen der Stadtbezirke am Nachmittag geschlossen. Auch die Tourist-Information Aalen sowie die Stadtbibliothek haben am Nachmittag nicht geöffnet.

Das Urweltmuseum bleibt am Faschingsdienstag ebenfalls geschlossen.

Das Haus der Jugend, das Weststadt-Zentrum sowie der Jugendtreff bleiben am Faschingsdienstag geschlossen, die Ferienbetreuung für Grundschulkin- der im Haus der Jugend findet von 7 bis 14 Uhr statt. Die Begegnungsstätte Bürgerspital (Kursbetrieb und Café) ist ab 12 Uhr geschlossen. Der Treffpunkt Röttenberg hat wie üblich geöffnet. Das Schülerhaus Welland hat im Zuge der ganztägigen Ferienbetreuung am Faschingsdienstag von 7 bis 17 Uhr geöffnet.

Die Aalener Kitas haben wie gewohnt geöffnet.

Das ACA-Büro hat ab 12 Uhr geschlossen. Auch viele Aalener Geschäfte in der Innenstadt haben an diesem Nachmittag geschlossen.

Im Rathausfoyer treffen sich traditionell die Meckerer der Aalener Fasnachtszunft ab 14 Uhr zum „Sauren Mecker- reck“.

THEATER DER STADT AALEN

- **Außer Kontrolle**
Freitag, 10. Februar | 20 Uhr
Samstag, 11. Februar | 20 Uhr
- **KUBAA**
Urmel aus dem Eis
Sonntag, 12. Februar | 15 Uhr
Altes Rathaus
- **Oskar und die Dame in Rosa**
Sonntag, 12. Februar | 19 Uhr
Altes Rathaus

INFO:

Weitere Informationen unter www.theateraalen.de.
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de oder 07361 52-2600

JETZT ABSTIMMEN

Sportlerwahl läuft noch bis 17. Februar

Die Sportlerwahl für den/die Sportler*in, Mannschaft und Nachwuchstalent des Jahres ist bereits im vollem Gange und noch bis zum 17. Februar möglich.

Es stehen Mannschaften sowie Sportler*innen zur Wahl, die im Kalenderjahr 2022 herausragende Leistungen bei sportlichen Wettkämpfen erbrachten haben.

An der Abstimmung kann über den untenstehenden Link teilgenommen werden! Alternativ gelangt man auch über den QR-Code zur Abstimmung. Wer keine Möglichkeit hat, digital bei der Abstimmung teilzunehmen, kann sich an sportamt@aalen.de oder 07316-52-1195 wenden, um abzustimmen.

Die Sieger der Wahl werden am 10. März 2023 bei der Sportlerehrung in der Stadthalle bekanntgegeben.

INFO:



Teilnahme unter aalen.de/sportlerwahl oder über folgenden Code:

HINWEIS:

Möglicherweise erscheint nach Aufrufen des Links zur Abstimmung die Meldung „Du hast bereits teilgenommen“, obwohl noch nicht an der Abstimmung teilgenommen wurde. Falls das der Fall ist, sollte der Abstimmungslink über ein Mobiltelefon aufgerufen werden. Dabei sollte auf dem Telefon das WLAN ausgeschaltet und die Mobilien Daten eingeschaltet sein.

VOLKSHOCHSCHULE

- **Verdacht auf Behandlungsfehler – Möglichkeiten und Beratung – Live-online-Vortrag mit Anja Lehmann**
Mittwoch, 8. Februar | 18 Uhr
- **Endstation Armut und Migration? mit Christina Alff**
Donnerstag, 9. Februar | 19 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus
- **Für Ehrenamtliche: Bildnutzungsrechte mit Thomas Maile**
Samstag, 11. Februar | 10 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus
- **Plastikfasten leicht gemacht mit Stephanie Adler**
Dienstag, 14. Februar | 19 Uhr
Ort: Aalen, Torhaus
- **Informationsabend zum Kurs Kreativ-Schneiderei – Info-Veranstaltung mit Erika Schnee**
Donnerstag, 16. Februar | 17.30 Uhr
Ort: Bürgerhaus Wasseralfingen

INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter www.vhs-aalen.de zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

IMPRESSUM

Herausgeber
Stadtverwaltung Aalen
Presse- und Informationsamt
Marktplatz 30, 73430 Aalen
Telefax: (07361) 52-1902
E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
Oberbürgermeister Frederick Brütting
und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb GmbH & Co. KG, Ludwig-Erhard-Straße 109, 74564 Crailsheim

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

TREFFPUNKT RÖTENBERG ERHÄLT SPENDEN DES SERVICECLUBS DER SOROPTIMISTINNEN AALEN

Brigitte-Geßler-Weg offiziell eröffnet

Am 31. Januar wurde offiziell die neue Wegebeschilderung für den Brigitte-Geßler-Weg im Quartier Röttenberg enthüllt. Zu Ehren der langjährigen Leiterin des Jugend- und Nachbarschaftszentrums im Röttenberg wurde ein Treppenweg nach ihr benannt, der die Düsseldorfer Straße mit dem Saum- und Hangweg verbindet.

Die Namensgebung sei auch auf den im vergangenen Jahr erfolgten Aufruf der Stadt zurückzuführen, doch mehr weibliche Straßennamen zu vergeben, erinnerte OB Brütting bei seiner Begrüßung. Damals habe man festgestellt, dass in Aalen weibliche Straßennamen deutlich unterrepräsentiert sind. Von den insgesamt 1093 Straßennamen sind 214 männlich, aber nur 24 weiblich. „Es gibt in Aalen ganz viele Beiträge von Frauen in unserer Stadt, die etwas bewirkt haben“, betonte der OB und diese Leistungen wolle man in der Öffentlichkeit auch würdigen. Der Vorschlag des Aalener Serviceclubs der Soroptimistinnen, im Röttenberg einen Weg nach Brigitte Geßler zu benennen, sei wunderbar gewesen, berichtet Brütting unter Applaus der rund 50 Anwesenden. Einstimmig habe der Gemeinderat die Namensgebung zu Ehren Brigitte Geßlers beschlossen.

Neben den Dezernenten Wolfgang Steidle und Karl-Heinz Ehrmann konnte der OB zur Feierstunde viele Mitglieder des Gemeinderats, das Team des heutigen Treffpunkts, Pfarrer Bernhard Richter in seiner Funktion als Vorsitzender des Fördervereins sowie zahlreiche Anwohner begrüßen. Ein besonders herzlicher Willkommensgruß galt dem Bruder Wolfram



Ingrid Stoll-Haderer (li.) und OB Brütting (Mi.) enthüllen gemeinsam das neue Schild am zentralen Treppenweg zwischen dem Quartier Röttenberg und der Düsseldorfer Straße.

Foto: Stadt Aalen

Geßler und der eigens aus Dresden angereisten Schwester Helga Eich-Geßler. Bis zu ihrem plötzlichen Tod 2012 habe Brigitte Geßler mit ihrer Arbeit das Quartier Röttenberg nachhaltig geprägt und wesentlich zu dessen Entwicklung beigetragen. Bereits als Schülerin habe sich Geßler ehrenamtlich im Röttenberg engagiert, würdigte der OB die Verdienste Geßlers. Wie kein anderes Quartier stehe heute der Röttenberg für Vielfalt und Offenheit in der Stadt, so Brütting und betonte „Wir pflegen das Erbe Brigitte Geßlers und wirken hier weiter in ihrem Sinne.“

In ihrer Laudatio würdigte Ingrid Stoll-Haderer für die Soroptimistinnen die besonderen Verdienste ihrer ehemaligen Clubschwester Brigitte Geßler. Das Ungleichgewicht der Namensgebung für Straßen in Aalen habe die Soroptimistinnen elektrisiert. „Frauen müssen im öffentlichen Raum wahrgenommen werden“, betonte Stoll-Haderer. Das Straßenschild sei ein sichtbares Zeichen dafür, dass Frauen und Mädchen alles auf ihrem Lebensweg erreichen können, was immer sie sich erträumen mögen. Stellvertretend für die vielen jungen

Menschen, deren Aufwachsen im Röttenberg Brigitte Geßler unterstützt und ihre Lebenswege beeinflusst habe, las sie einen ausführlichen Brief von Güll Schlierf vor, die im Röttenberg aufgewachsen, heute als Ärztin arbeitet. Eine Entwicklung an der Brigitte Geßler maßgeblichen Anteil gehabt habe. Güll Schlierf erinnert an die Hausaufgabenbetreuung, die Unterstützung beim Lernen für Klassenarbeiten oder Bewerbungen und auch an Brigitte Geßlers Rolle als „Schlichterin“ und als Ratgeberin. Sie habe den Röttenbergkindern ein zweites Heim gegeben.

„Brigitte zeigte uns die Kraft für unsere Selbstbestimmung und ist uns ein großes Vorbild“, würdigt Schlierf Geßlers Wirken.

Beim anschließenden Empfang im Treffpunkt Röttenberg überreichte Britta Sturm, Präsidentin der Aalener Soroptimistinnen, einen Spendenscheck, den Erlös aus einem Second-Hand Taschenverkauf. OB Brütting und der Stellvertretende Treffpunktleiter Markus Hägele bedankten sich für die Spende in Höhe von 1.250 Euro. Das Geld soll für die Anschaffung eines neuen Tischkickers verwendet werden, ausgestattet mit weiblichen Spielerfiguren, berichtet Hägele.

INFO:

Brigitte Geßler:
* 10. April 1953 + 2. März 2012
1979 übernimmt sie die Leitung des Jugend- und Nachbarschaftszentrums Röttenberg. Zudem war sie Leiterin der AG Röttenberg. Seit 2014 ist der Treffpunkt Röttenberg in städtischer Trägerschaft.

MELDEWESEN FÜR AUSLÄNDISCHE STAATSANGEHÖRIGE

Änderung der Zuständigkeit

Aufgrund einer Umorganisation bei der Aufgabenverteilung innerhalb des Amtes für Bürgerservice und öffentliche Ordnung ergibt sich folgende Änderung der Zuständigkeit:

Meldevorgänge für ausländische Staatsangehörige konnten bislang nur bei der Ausländerbehörde vorgenommen werden.

Die Ausländerbehörde gibt nun dieses Aufgabengebiet ab.

Ab dem 1. Februar wird das komplette Meldewesen (An-, Ab- und Ummeldungen) aller Bürger einheitlich in die Zuständigkeit des Bürgeramts sowie der Bezirksämter und Geschäftsstellen übergehen. Ausländische Staatsangehörige müssen für Meldevorgänge nicht mehr bei der Ausländerbehörde vorsprechen. Sollte ein Umzug in einen

der Teilorte Wasseralfingen, Unterkochen, Dewangen, Fachsenfeld, Hofen, Ebnat oder Waldhausen erfolgen, wird auf die Bürgerbüros der entsprechenden Bezirksämter und Geschäftsstellen verwiesen.

Für einen Zuzug nach Aalen werden neben der Wohnungsgeberbestätigung, der Identitätsdokumente wie Reisepass oder Personalausweis gegebenenfalls ausländische Personstandsunterlagen gefordert.

INFO:

Eine vorige Terminvereinbarung für das Bürgeramt im Rathaus Aalen ist erwünscht: www.aalen.de/terminbuchung. Diese ist jedoch zu den bekannten Öffnungszeiten nicht zwingend erforderlich. Es wird um Beachtung gebeten.

AUS DEN GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Die Beiträge dieser Rubrik werden inhaltlich von den Fraktionen des Aalener Gemeinderats verantwortet

CDU-Gemeinderatsfraktion spendet 650 EUR für Wohnsitzlosenhilfe Aalen

Die Mitglieder der CDU-Gemeinderatsfraktion sammelten beim traditionellen Rehessen vor Weihnachten für die Wohnsitzlosenhilfe Aalen 650 EUR. Auch Erster Bürgermeister Wolfgang Steidle sowie die Altstadträte Ulrich Starz, der im vergangenen Jahr aus dem Gemeinderat ausschied und Alfred Roder, der das Rehfleisch zum Weihnachtessen beisteuerte spendeten mit für den guten Zweck. Ein großer Spendenscheck von 650 EUR kam so zusammen, der bei einem Termin im Haus Klara der Caritas in der Düsseldorfer Straße dem Leiter der Woh-

nungslosenhilfe Wolfgang Lohner und Caritas-Regionalleiter Markus Mengemann von der Wohnsitzlosenhilfe überreicht wurde. Die Gemeinderäte bekamen spannende Einblicke in die wertvolle Arbeit der Wohnsitzlosenhilfe und eine Führung durch das im letzten Jahr eröffnete Haus. Fraktionssprecher Thomas Wagenblast: „Wir sind dankbar über das große Engagement der Wohnsitzlosenhilfe in Aalen. Die neue Einrichtung schafft Sicherheit und Geborgenheit für Menschen, die es ganz schwer im Leben haben. Sie bietet Halt und Hilfestellungen an und sorgt dadurch auch dafür, dass es keine größere offene Obdachlosenszene in unserer Stadt gibt.“

STELLENANZEIGEN

Aktuelle Stellenausschreibungen

Sekretariatskraft (m/w/d) für die Stabsstelle Wirtschaftsförderung & Smart City

Kennziffer: 0223/2

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Schul-IT im Bereich IT-Infrastruktur

Kennziffer: 1323/1

Mitarbeiterin (m/w/d) für die Stadtkämmerei

Kennziffer: 2123/1

Sachbearbeiterin (m/w/d) für das Bürgeramt

Kennziffer: 3023/1

Zwei technische Angestellte (m/w/d) für die Abteilung Grün

Kennziffer: 6722/10

Bauingenieurin/Verkehrsplanerin (m/w/d) für umweltfreundliche Mobilität

Kennziffer: 6722/12

Leitung (m/w/d) für den Bereich Bauliche Unterhaltung Verkehrsflächen

Kennziffer: 6823/1

Mitarbeiterin (m/w/d) für das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“

Kennziffer: 8023/1

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Näheres zur Stadt Aalen sind unter www.aalen.de/karriere zu finden.



Hier findet Karriere Stadt.


www.aalen.de


HANDLUNGSPROGRAMM WOHNEN: WOHNRAUMAKQUISE DER STADT UND DER WOHNUNGSBAU AALEN GESTARTET

Ziel: „Stille“ Wohnraumreserven erschließen

Damit die Miete für Menschen und Familien mit kleinem Geldbeutel bezahlbar bleibt, hat die Stadt gemeinsam mit der Wohnungsbaubehörde ein Handlungspogramm zur Wohnraumförderung erarbeitet, das „Aalener Modell“, das stetig weiterentwickelt wird. Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat die entsprechenden Beschlüsse gefasst. Das „Handlungsprogramm Wohnen“ umfasst eine Sozialquote bei Neubauten, Sanierungszuschüsse und die Wohnraumakquise.

Wohnraum ist knapp, bezahlbarer Wohnraum ist noch knapper. Das ist die Realität in Deutschland und auch in Aalen. Um mehr preisgebundene Wohnungen zu schaffen, hat der Gemeinderat bereits 2016 das „Aalener Modell“ beschlossen, das den Bau von Sozialmietwohnungen bezuschusst. Die verbindliche Quote von 25 Prozent für geförderten Wohnraum bei Neubaugenprojekten wurde 2017 eingeführt. Auch wenn diese Maßnahmen Wirkungen zeigen, ist die Nachfrage nach günstigem Wohnraum weiterhin ungebrochen.

Deshalb unternimmt die Stadtverwaltung weitere große Anstrengungen, um Menschen und Familien mit geringem Einkommen bezahlbares Wohnen zu ermöglichen. Ein Baustein ist das „Wohnraumakquise“, das seit freizeithin auf den Weg gebracht wurde. „Ich freue mich, dass es jetzt in Aalen damit losgeht“, sagte OB Brütting beim offiziellen Start des neuen Bausteins. „Wir sehen, dass es viele Wohnungen in Aalen gibt, die leer stehen“. Von rund 800 ungenutzten Wohnungen gehen Stadt und Wohnungsbau aus. Diese „stillen“ Reserven sollen mithilfe der Wohnungsbau Aalen aktiviert werden. Das Tochterunternehmen der Stadt Aalen ist mit 1500 Wohnungen der größte Anbieter im Stadtgebiet und ermöglicht vielen Menschen das Wohnen zu angemessenen Mieten.

WOHNRAUMAKQUISE MODELL 3 PLUS 2

„In Aalen muss ganz klar sein, wenn man eine leere Wohnung hat, dann vermiete ich an die Wohnungsbau“, erklärt OB Brütting.

Wie funktioniert die Wohnraumakquise? Eigentümer zögern mit der Vermietung aus Angst vor Beschädigungen ihres Eigentums oder wegen schlechter

Wohnen = Leben

Bezahlbar. Für alle. Fair.

Aalen schafft mehr bezahlbaren Wohnraum

INFO: Was ist das Aalener Modell?

- ➔ Mehr mietpreisgebundener Wohnraum seit 01.11.2022
- ➔ Förderung von Sanierungen/Nutzung von Leerständen
- ➔ Wohnraumakquise und Mietgarantie für Vermieter*innen

Erfahrungen. Gleichzeitig wird ihre leer stehende Immobilie dringend benötigt. Hier steht die Idee an: Die Wohnungsbau mietet den bezugsfertigen Wohnraum zum ortsüblichen Mietpreis von den Eigentümern an und vermittelt interessierte Mieter, die zunächst einen Untermietvertrag erhalten. „Wir haben über 1000 Wohnungssuchende in unserer Kartei, da ergeben sich passende Matchings“, erläutert Michael Schäfer, Geschäftsführer der Wohnungsbau das Modell „3+2“. Ziel sei es, einen Mietvertrag zwischen Eigentümer und Wohnungsnutzer nach einer Laufzeit von drei Jahren abzuschließen. Funktioniert alles, dann erhalten die Wohnungseigentümer weitere zwei Jahre eine Mietgarantie. Für die Dauer des Mietverhältnisses kümmert sich die Stadt garantiert die Miete. „Wir haben sehr intensiv an diesem Modell gearbeitet“, berichtet Schäfer. Die über 250 Wohnungen, die innerhalb kurzer Zeit für die Unterbringung ukrainischer Flüchtlinge angeboten wurden, hätten das Modell genutzt. In Aalen noch schlummere.

AUCH SANIERUNGSBEDÜRFTIGER WOHNRAUM WIRD GESUCHT

Neben der Anmietung von bereits bezugsfertigen Wohnungen umfasse die Wohnraumakquise auch die Anmietung sanierungsbedürftiger Wohnungen, betont Schäfer. In diesem Fall werde zunächst bei einem Ortstermin von Technikern der Wohnungsbau der Sanierungsbedarf ermittelt. Auch um Ausschreibung, Koordination der Renovierungsarbeiten kümmert sich die Wohnungsbau. Eigentümer können bis zu 10.000 Euro Sanierungszuschuss erhalten. Im Gegenzug sichert der Eigentümer zu, die Wohnung für ein Jahr an die Wohnungsbau zu vermieten. Auch in diesem Fall ist das Ziel, dass im Anschluss ein Direktmietvertrag zwischen dem Eigentümer und der Wohnungsbau zustande kommt. Dafür ist der Eigentümer durch eine Mietgarantie von vier Jahren abgesichert.

WEITERE BAUSTEINE DES „HANDLUNGSPROGRAMMS WOHNEN“

Flankierend zur Wohnraumakquise hat der Gemeinderat im Oktober 2022 wei-

tere wichtige Maßnahmen mit dem Ziel mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, beschlossen.

Bereits 2017 wurde für den Bau von Wohnungen eine Quote zur Herstellung einer bestimmten Zahl geförderter, d.h. erschwinglicher Wohnungen eingeführt. Sie gilt bei Verkäufen städtischer Bauplätze an Investoren oder für den Abschluss eines städtebaulichen Vertrags mit einem Investor. 2017 wurde eine Quote von 25 Prozent für die Zahl der geförderten Wohnungen und 20 Prozent der Wohnflächen beschlossen. Diese Quote wurde im Oktober 2022 durch Beschluss des Gemeinderats auf 30 Prozent der neugebauten Wohneinheiten und auch der Wohnfläche angehoben.

Und die städtische Wohnungsbau geht mit gutem Beispiel voran: Für die Wohnungsbau gilt eine Quote von 35 Prozent für die Anzahl der zu schaffenden Wohnungen, als auch für die Wohnflächen.

FÖRDERUNG FÜR SANIERUNGS- UND MODERNISIERUNGSMASSNAHMEN

Bauherren können sowohl die Fördermittel des Landes Baden-Württemberg als auch den städtischen Baukostenzuschuss parallel in Anspruch nehmen.

In Aalen gibt es viele leer stehende Wohnungen, die mit einem gewissen finanziellen Aufwand saniert und modernisiert werden können. Auch dieses Potenzial soll aktiviert werden. Die finanzielle Förderung von Sanierung und Modernisierung ist ein neuer, weiterer Baustein zur Schaffung mietpreisgebundenen Wohnraums. Die Stadt gewährt unter bestimmten Voraussetzungen für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen Zuschüsse in Höhe von 12 Euro/pro Quadratmeter jedes Jahr für die Dauer der Belegungsbindung. Hier kann ein Zeitraum von 10, 15 oder 20 Jahren gewählt werden.

INFO:

www.wohnungsbau-aalen.de (Wohnraumakquise)
www.aalen.de/handlungsprogramm-wohnen

VORTRAG GESCHICHTSVEREIN AALEN

Kelten am Rosenstein

Der Aalener Geschichtsverein lädt ein: Dr. Christian Bollacher vom Landesamt für Denkmalpflege berichtet am Donnerstag, 9. Februar um 19 Uhr im Rathaus Unterkochen über die neuesten Ausgrabungsergebnisse auf dem Rosenstein bei Heubach.

Die Grabungen fanden in den vergangenen fünf Jahren statt und widmeten sich der ungewöhnlich reichhaltigen vorgeschichtlichen Denkmallandschaft am Heubacher Altrauf. Im Zentrum des Interesses standen die mächtigen, angelegten Wälle und Gräben, die den Rosenstein und seine beiden Nachbarberge – Mittelberg und Hochberg – bis heute prägen.

INFO:

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

DIE STADTWERKE INFORMIEREN

Aalener Bäder wieder mit Normaltemperatur

Auf Bitte des Ältestenrates des Aalener Gemeinderats heben die Stadtwerke Aalen die Wassertemperaturen im Aalener Becken Ebnat ab dem 6. Februar vorzeitig wieder auf Normaltemperatur an. Die Limes-Thermen Aalen waren von der vorübergehenden Absenkung der Wassertemperaturen nicht betroffen.

Hintergrund: Der Aalener Gemeinderat hat in seiner Sitzung Ende September 2022 beschlossen, Energiesparmaßnahmen in den Aalener Bädern umzusetzen. Folglich wurden die Temperaturen im Aalener Becken Ebnat und im Lehrschwimmbecken Ebnat vorübergehend gesenkt.

BEGEGNUNGSTÄTTE BÜRGERSPITAL

Veranstaltungen

Offenes Singen
 Montag, 13. Februar | 14 bis 16 Uhr

Gumpendonnerstagsball
 „Ein bisschen Spaß muss sein – ohne Hut kommt keiner rein“ mit kleiner Hausband
 Donnerstag, 16. Februar | 14.31 bis 17.59 Uhr

Tag der offenen Tür
 Sonntag, 26. Februar | 11 bis 17 Uhr
 Zum Abschluss ab 17 Uhr Konzert mit der Gruppe Sax+

Ausstellung

„Malen macht Freude“
 Ausstellung im gesamten Haus der Begegnungststätte Bürgerspital bis 31. Mai
 Öffnungszeiten:
 Montag bis Donnerstag | 8 bis 17 Uhr

INFO:

Begegnungststätte Bürgerspital,
 Telefon 07361 52-2501,
 E-Mail buergerspital@aalen.de

THEMENREIHE: ARBEITEN BEI DER STADT AALEN

Den Menschen auf Augenhöhe begegnen

Sieben Mitarbeitende aus dem Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung erzählen von ihrer Arbeit. Sie sind Beispiele für Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten bei der Stadt Aalen. Im dritten und letzten Teil der Amtsleiterin Ulrike Holz.



v.l.n.r.: Andreas Maile, Laura Spichala, Ulrike Holz, Tanja Neuwirth, Ina Jung, Anita Seibke, Daniel Huber
 Foto: Stadt Aalen

bieten.“

Als besonders wertvoll schätzt Ulrike Holz die Mischung aus Erfahrung und frischen, jungen Ideen bei den Mitarbeitenden in ihrem Amt. Sie selbst war noch keine 30 Jahre alt, als sie die Leitung übernahm. „Bei der Stadt Aalen bekommen auch jüngere Mitarbeitende die Chance, sich zu beweisen und wichtige Aufgaben zu

übernehmen.“ Durch die Vielfalt ihres Teams finde man auch für große Herausforderungen gute, gemeinsame Lösungen.

Eine dieser großen Herausforderungen war beispielsweise Anfang des Jahres 2022 die Entschärfung der im Baugebiet Tannenwäldle gefundenen Fliegerbombe aus dem zweiten Weltkrieg. Nicht nur die Koordination der

Evakuierung und der an der Entschärfung beteiligten Organisationen, die Bereitstellung von Ausweichquartieren und Verpflegung lag in der Verantwortung des Amtes für Bürgerservice und öffentliche Ordnung. Anfang 2022 waren auch Corona-Infizierte noch in Quarantäne unterzubringen. Es mussten gesonderte Quartiere gefunden werden. Hier wurde deutlich, wie vielfältig und spannend die Aufgaben im Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung sind und wie alle Mitarbeitenden ihre unterschiedlichen Fähigkeiten und Erfahrungen einbringen konnten.

Das Amt für Bürgerservice und öffentliche Ordnung besteht aus den Abteilungen Bürgerdienste sowie Sicherheit und Ordnung, dazu kommen noch die Feuerwehr und die Ortschaftsverwaltungen. Zum Bereich Bürgerdienste gehören das Bürgeramt, das Standesamt und die Ausländerbehörde. Die Abteilung Sicherheit und Ordnung besteht aus der Ortschaftspolizei, der Bußgeldstelle und der Straßenverkehrsbehörde.

Lernbegierig?



LinkedIn!

ALTPAPIERSAMMLUNGEN

Bringsammlungen

Fachsenfeld: DRK-Ortsgruppe

Fachsenfeld/Dewangen

Samstag, 11. Februar 2023 | 9 bis 12 Uhr
Festplatz Richthofenstraße Fachsenfeld

Triumphstadt / Zochental:

Wohngemeinschaft Triumphstadt

Samstag, 11. Februar 2023 | 9 bis 12 Uhr
Parkplatz Langerstraße

Wasseralfingen:

CVJM Wasseralfingen

Samstag, 11. Februar 2023 | 9 bis 12 Uhr
Parkplatz im Tal Wasseralfingen

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Heilig-Kreuz-Kirche: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier der ital. Gemeinde; 19 Uhr Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Marienmesse; So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **Peter u. -Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen:

Christuskirche: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden, Pfarrer Astfalk; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr Gottesdienst am Kocher, Thema: Konfi happens, Pfarrerin Bender & Team; So., 10 Uhr Kindergottesdienst; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss, Pfarrer Wolf; **Stadtkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Richter

Sonstige Kirchen:

Biblische Missionsgemeinde Aalen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10 Uhr Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr Gottesdienst; Mi., 20 Uhr Gottesdienst

FUNDSACHEN

Stofftasche, Fundort: Stuttgarter Straße 23; Ring, Fundort: Innenstadt Aalen; In-Ear-Ohrhörer, Fundort: Tannenwäldle; Schlüsselbund, zwei Schlüssel mit Autoschlüssel, Fundort: Sparkassenplatz 1; Einkaufskorb mit Inhalt, Fundort: Stuttgarter Straße 41; Schlüsselbund (vier Schlüssel), Fundort: Schotterparkplatz Unterrombach; Damen Trekking-Rad, Fundort: Bottich; zwei einzelne Handschuhe, Fundort: Rathaus Aalen; Loop-Schal, Fundort: Rathaus Aalen.

Fundsachen Musikschule Aalen:

Hundeleine, Mütze, Kindermütze, Schal

Fundsachen Radgasse 1:

Sportbeutel und Stofftier, zwei Mützen, zwei Handschuhe, zwei einzelne Handschuhe, Ring

Zu erfragen beim Fundamt Aalen,
Telefon: 07361 52-1087

26. BADEN-WÜRTTEMBERGISCHE THEATERTAGE



RUND DREISSIG VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE VOM 13. BIS 31. MÄRZ BEI LESEFESTIVAL IN DER STADTBIBLIOTHEK

Kinder- und Jugendliteraturtage 2023

Die Kinder- und Jugendliteratur ist voller lustiger, zauberhafter, aber auch ernsthafter und nachdenklicher Geschichten. Mit rund dreißig Veranstaltungen lädt die Stadtbibliothek vom 13. bis 31. März Kinder und Jugendliche in die Welt der Geschichten ein.

Die Kuh Lieselotte ist eine der bekanntesten Bilderbuchfiguren in deutschen Kinderzimmern. Wie Lieselotte zur Postküh wurde, zeigt das Marotte Figurentheater aus Karlsruhe am Montag, 13. März, um 15 Uhr im Kulturbahnhof. Das Stück für Kinder ab vier Jahren bildet den Auftakt der Kinder- und Jugendliteraturtage 2023. Karten sind ab 13. Februar in der Stadtbibliothek erhältlich. In einer szenischen Lesung wird die Stadtbibliothek Aalen am Donnerstag, 16. März um 18 Uhr zum Schauplatz der bekannten sorbischen Sage „Krabat“.

Das Theater der Stadt Aalen inszeniert die schwarzmagische Geschichte nach dem bekannten Buch von Otfried Preußler für Jugendliche ab zwölf Jahren. Karten sind über das Theater der Stadt Aalen erhältlich. Am Samstag, 25. März um 11 Uhr wird bei „Vorlesen mit Max Lesedachs“ in mehreren Sprachen eine moderne Fabel über unsere multikulturelle Gesellschaft gelesen. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Volkshochschule Aalen statt und ist für Kinder ab drei Jahren geeignet. Am 31. März um 15 Uhr wird im Kinderkino „Mullewap - Das große Ki-

noabenteuer der Freunde, nach dem Kinderbuchklassiker von Helme Heine im Paul-Ulmschneider-Saal im Torhaus gezeigt. Eine sympathische Geschichte über den Zusammenhalt und die Freundschaft der Bauernhoftiere für Kinder ab fünf Jahren. Neben den öffentlichen Veranstaltungen sind namhafte Kinderbuchautorinnen und -autoren in Aalen zu Gast: Bärbel Otring, Uticha Marmon und Manfred Theisen geben Schülerinnen und Schülern Einblick in ihre Buchwelten. Die Biologin und Autorin Bärbel Otring bringt schon seit vielen Jahren die Natur und ihr Wissen über Tiere in Schulen und Bibliotheken. Mit „Stell dir vor, du wärst ein...“ schlüpft sie in ihren Lesungen in die Haut verschiedener Tiere. In den Büchern von Uticha Marmon geht es um Freundschaft, Verständnis füreinander und um Solidarität. Dabei greift sie engagiert gesellschaftlich relevante Themen auf, zu deren Diskussion sie in ihren Lesungen auch anregen möchte. Manfred Theisen bezieht gerne politische Themen in die Handlungen seiner Jugendbücher ein, die er spannend und für die Leser nachvollziehbar schildert. Bei seinen Lesungen gelingt es ihm, mit Filmaufnahmen und Berichten die Veranstaltung zu einem interaktiven, intermedialen Vortrag werden zu lassen. Gleichzeitig erfahren die Zuhörerinnen und Zuhörer viel über Recherche, Textproduktion und den Entstehungsprozess eines Buches.

SCHULJAHR 2023/2024

Neuanmeldung zur zusätzlichen Schulkindbetreuung

Kinder, die bereits an einer Aalener Grundschule angemeldet sind und eine ergänzende Betreuung benötigen, können online für eine kostenpflichtige Betreuung in der Ganztagschule, Halbtagschule oder Verlässlichen Grundschule anmelden werden. Auch die Anmeldung zur Teilnahme am Mittagessen an den Ganztagschulen ist ergänzend möglich. Im Elternportal „Little Bird“, zu finden

unter www.aalen.de/betreuungsplatzsuche, können Eltern sich über Betreuungsangebote an Aalener Grundschulen informieren, sich registrieren und ihr Kind anmelden. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten sie eine Eingangsbestätigung per Mail. Ist bereits ein Online-Zugang vorhanden, ist keine neue Registrierung erforderlich. Neuanmeldungen für die Betreuung vor oder nach dem Unterricht bzw. zum

Mittagessen müssen bis zum 31. März online erfolgen.

Im April erhalten Eltern die kompletten Vertragsunterlagen zur Vervollständigung und Unterschrift per Post zugesandt. Die vollständigen, unterschriebenen Vertragsunterlagen müssen bis 30. April im Sekretariat der zuständigen Schule abgegeben werden. Abschließend erhalten Eltern eine schriftliche Bestätigung.

TRADITION AM GUMPENDONNERSTAG

Rathaussturm 2023

Die Aalener Fasnachtszunft unterstützt von der Unterkochener Narrenzunft Bärenfänger, den Oschtalb Russgugga und den Sauerbach-Pfitza stürmen am Gumpendonnerstag, 16. Februar um ca. 14.45 Uhr das Aalener Rathaus. Man darf gespannt sein, ob es den erprobten Truppen der Zünfte gelingt, das Rathaus einzunehmen und Oberbürgermeister Frederick Brütting abzusetzen.

Dem Vernehmen nach werden der Oberbürgermeister und seine Getreuen das Rathaus zäh verteidigen.

Die vereinigten „Meckerer“ und „Bärenfänger“ treffen sich um 14.30 Uhr am Regenbaum. Sofern es gelingen wird, den Oberbürgermeister gefangen zu

nehmen, wird er vor der Rathausfestung auf die Anklagebank geführt. Anschließend gibt es im Rathausfoyer ein buntes Programm mit dem Fanfarenzug der Bärenfänger, den Gardien der Meckerzunft und dem Funkenmariechen. Nach zwei Jahren Corona bedingter Pause, wollen die Narren in diesem Jahr kräftig feiern. Das Rathausfoyer wird durch die Betriebs-sportgruppe der Stadtverwaltung bewirtschaftet.

Es wird um Verständnis gebeten, dass der Dienstbetrieb an diesem Nachmittag im Rathaus eingeschränkt ist. Es können nur vorab online gebuchte Termine wahrgenommen werden. Eine freie Vorsprache ist nicht möglich.



Die Narren beim Sturm auf das Rathaus im Jahr 2020.

Foto: Stadt Aalen



Vom 13. bis 31. März finden in der Stadtbibliothek rund 30 Leseveranstaltungen für Kinder und Jugendliche statt.

Foto: Stadt Aalen

Die Lesungen finden als geschlossene Veranstaltung für die Schulklassen der Aalener Schulen an den Vormittagen statt. Für die Kindergartenkinder in Wasseralfingen, Unterkochen und Fachsenfeld ist der „Kleine König“ zu Gast. Bei geschlossenen Aufführungen am Vormittag lässt das Figurentheater Marotte die Kinder an den großen und kleinen Fragen des kindlichen Alltags nach den beliebten Geschichten von Hedwick Munck teilhaben.

INFO:

Die Kinder- und Jugend-Literaturtage finden seit 2019 jährlich in Aalen statt. In Kooperation mit den Aalener Schulen und Kindergärten organisiert die Stadtbibliothek das Lesefestival vom 13. bis 31. März mit rund 30 Veranstaltungen.

Informationen und Programm unter www.stadtbibliothek-aalen.de oder unter 07361 52-2585.

PLAKATKUNST: AUSSTELLUNG MIT PLAKATEN AUS VIER JAHRZEHNTE

40 Jahre Kunstverein Aalen

Der Kunstverein Aalen feiert dieses Jahr sein 40-jähriges Bestehen. Zum Auftakt des Jubiläumsjahres werden in den Räumen im Alten Rathaus Ausstellungsplakate aus vier Jahrzehnten präsentiert.

Dabei zeigen die Plakate einen geschichtlichen Überblick über die bisherigen Ausstellungen des Kunstvereins: Von thematischen Ausstellungen über Indien, Afrika oder Street Art über Einzelausstellungen von Künstlern wie Georg Baselitz oder Günter Grass bis hin zu Gruppenausstellungen beispielsweise der Stipendiaten der Kunststiftung Baden-Württemberg. Daneben entfalten die Plakate ihren ganz eigenen, künstlerischen Charakter und so sind unter den ausgestellten Arbeiten auch Künstlerplakate, also von den ausstellenden Künstlern selbst ge-

staltete Plakate mit dabei.

Zur Vernissage am Sonntag, 12. Februar um 11 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Neben der Ausstellungseröffnung wird auch ein Podiumsgespräch mit Artur Elmer, Alt-OB Ulrich Pfeifle und dem Bildhauer Rudolf Kurz über die Bedeutung der bildenden Kunst im Wandel der Zeit stattfinden.

INFO:

Die Ausstellung im Alten Rathaus ist zu folgenden Zeiten geöffnet:
Mittwoch, 14 Uhr bis 17 Uhr
Donnerstag, 15 Uhr bis 19.30 Uhr („Tag der Kunst“ mit kostenlosem Eintritt)
Freitag bis Sonntag, 10.30 bis 17 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung www.kunstverein-aalen.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen
Telefon: 07361 52-1337 | E-Mail: gebauedewirtschaft@aalen.de
schreibt nach § 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Lüftungsanlagen für Klassenzimmer an der Weitbrechtschule in Aalen-Wasseralfingen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter <https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de> veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform <https://www.subreport.de/E22344844> bezogen werden.

Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw. stefan.jendrusch@subreport.de